

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 22

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Basler Familienhäuser. — Entwicklung und Beschaffenheit der Triebmotoren elektr. Eisenbahnfahrzeuge. — Transportable elektro-hydraulische Nietmaschine. — Vom Lötschbergtunnel. — Miscellanea: Reparaturen an Schiffskesseln mittels Azetyl-Sauerstoff-Schweissung. Bahnhof- u. Postgebäude in St. Gallen, Oesterreich, Motorlastwagen-Konkurrenz. Eidgen.

Polytechnikum. Prüfungsausschuss des schweiz. Geometerkonkordates. Rheinschifffahrt von Basel bis zum Bodensee. Schweiz. Zentralstelle für Ausstellungs-wesen. Gordon-Bennet-Wettfliegen 1909. Schweiz. Luftschifffahrt. Heiss-dampflokomotiven. Schulhausbauten in Zürich. — Literatur. — Nekrologie: J. Stöcklin, Vereinsnachrichten: Zürcher I.- u. A.-V. Stellenvermittlung.

Bd. 52.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur unter der Bedingung genauerer Quellenangabe gestattet.

Nr. 22

Basler Familienhäuser.

III.

Wie Architekt Fritz Stehlin sind auch die Architekten *La Roche, Stähelin & Co.* bestrebt, einheimische Bauge-wohnheiten bei ihren Neubauten zu verwerten.

Die Ausstattung des Innern wurde einfach bürgerlich gehalten, entbehrt aber gleichwohl nicht einer gewissen ruhigen ansprechenden Vornehmheit, die wohl hauptsächlich der Benützung naturfarbenen Eichenholzes für die Schreinerarbeiten des Erdgeschosses und den leichten Stuckverzierungen an den Zimmerdecken zuzuschreiben ist.



Abb. 32. Haus Missionsstrasse 23.
Erbaut von *La Roche, Stähelin & Cie.*, Architekten in Basel.

garten das Haus an beiden Strassen fast ganz umgibt, ist in architektonischen Formen gehalten, wobei nieder geschnittene Buchshecken Rasen und Beete einfassen. So wurde versucht, Garten und Haus als ein zusammengehöriges Ganzes zu gestalten.

Das heimelige *Wohnhaus*, *Gellertstrasse 14*, an der Ecke

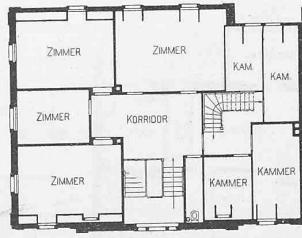
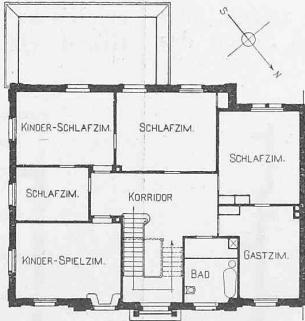
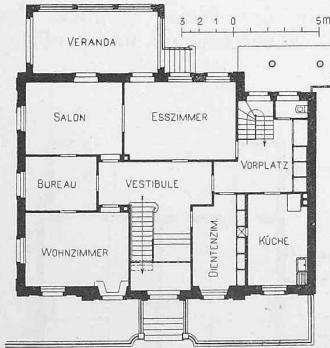


Abb. 33, 34 und 35. Grundrisse vom Erdgeschoss und den zwei Obergeschossen. — 1:400.

Das *Wohnhaus Burgunderstrasse 32* ist an die von den Architekten La Roche, Stähelin & Co. 1902 vollendeten beiden schmalen Einfamilienhäuser (Abb. 37, S. 289), von den gleichen Architekten 1903 angebaut worden, nach einem Entwurf des damals in München studierenden Sohnes des Bauherrn, Herrn Architekt *Robert Grüninger*, der dann nach Vollendung seiner Studien auch die Ausführung leitete. Der Münchener Einfluss ist denn auch in der Fassadengestaltung unverkennbar (Abb. 36, S. 288).

der Grellingerstrasse, ist 1903 an das schon bestehende Nachbarhaus gegen Osten angebaut worden. Die Strassenfassaden, die unsere Abbildung 40 (S. 290) zeigt, sind durch einen kräftigen turmartig ausgebauten Erker betont und verputzt mit Haustein-Architekturelementen hochgeführt; dagegen ist die Gartenfassade (Abb. 41, S. 292) von einem im obersten Geschoss in Fachwerk erstellten Turm überragt und durch Terrassen und Veranden nach dem Garten zu geöffnet, derart, dass dieser Teil des Hauses in bewusstem Gegen-